

## Höxter



## Boßeln in Godelheim

**Godelheim** (WB). Zum diesjährigen Hasenfest und Boßelturnier treffen sich am Samstag, 25. August, in Godelheim alle Vereine und Gruppierungen in der neuen Mitte. Von 13 Uhr an werden die Teilnehmenden Gruppierungen versuchen, mit so wenig Würfeln wie möglich eine Kugel über eine festgelegte Strecke zu befördern.

Die Siegerehrung des Turniers ist voraussichtlich gegen 19 Uhr geplant. Die Startreihenfolge ist an den bekanntesten Stellen im Dorf ausgehängt. Darüber hinaus kann sie auf der Homepage [www.spielmannszug-godelheim.de](http://www.spielmannszug-godelheim.de) eingesehen werden.

Beim Hasenfest wird für Jung und Alt etwas geboten: Neben dem Boßelturnier ist unter anderem für das leibliche Wohl gesorgt. Es gibt eine Hüpfburg für die Kleinen, und abends kann getanzt werden.

## Ausflug in die Abtei

**Ottbergen** (WB). Die kfd Ottbergen fährt am Freitag, 7. September, zur Abtei Marienmünster. Abfahrt ist um 14.15 Uhr an der Kirche in Ottbergen. Gegen 19 Uhr ist die Rückfahrt geplant.

Es wird an einem Rosenkranzgebet teilgenommen und die Abtei unter kundiger Führung besichtigt. Im Anschluss kehren alle im Klosterkrug ein. Die Kosten für Bus und Abteiführung betragen jeweils sechs Euro pro Person. Anmeldungen sind bei Irmtraud Föckel unter Telefon 05275/8636, oder Barbara Rüstemeier unter Telefon 05275/318646 für alle Interessierten möglich.

## Ortsverband trifft sich am See

**Höxter** (WB). Der Ortsverband Höxter des VdK plant für Freitag, 14. September, um 15 Uhr ein gemeinsames Grillen. »Es ist mittlerweile bereits Tradition, sich im Strandgut am Godelheimer See zu treffen«, heißt es in der Einladung des Verbandes. Der Vorstand freut sich auf einen entspannten Nachmittag. Anmeldungen nimmt Ursula Venderbosch bis zum Samstag, 8. September unter der Telefonnummer 05271/8381 entgegen.

## kfd grillt gemeinsam

**Höxter** (WB). Die katholische Frauengemeinschaft St. Peter und Paul Höxter grillt am Dienstag, 28. August, mit allen Interessierten. Beginn ist um 18 Uhr am Pfarrheim in der Ostpreußenstraße. Salat- und Dessertspenden sind erwünscht, heißt es vom Vorstand.

## Hier stehen Blitzer



## Mittwoch

- Höxter, B 239 (Brenkhausen)
- Berghheim, L 951

## Donnerstag

- Höxter, Westerbachstraße
- Himmighausen, L 954

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

## Ort der Ruhe und Erbauung

## Ökumenische Dankandacht an Kapelle mit Käse und Wein

**Höxter** (WB). Der Verein zur Nutzung und Erhaltung der Weinbergkapelle kann in diesem Jahr auf sein 30-jähriges Bestehen zurück blicken. Aus diesem Anlass wird am Samstag, 1. September, von 15.30 Uhr an eine ökumenische Dankandacht an der Kapelle gefeiert. Pastor Frank Grunze und Pfarrer im Ruhestand Reinhard Schreiner halten diese.

Nachdem die Kapelle am Fuße des Weinberges in einer vierjährigen Bauphase saniert und somit vor dem totalen Verfall bewahrt wurde, konnte sie am 16. Mai 1987 in einem ökumenischen Gottesdienst ihrer ursprünglichen Bestimmung zurückgegeben werden. Ein Jahr später gründete sich ein Verein, der sich die Erhaltung und die Pflege der Kapelle sowie ihre überkonfessionelle Nutzung durch die verschiedenen christlichen Konfessionen zur Aufgabe machte.

Im Laufe der Jahre haben die Christen des Corveyer Landes aber auch viele auswärtige Gruppen diese im Jahr 1690 unter dem Fürstabt Christoph von Bellinghausen errichtete Kapelle als einen Ort der Ruhe und Erbauung kennen und schätzen gelernt. Es ist kaum bekannt, dass die Kapelle auch für private Gottesdienste, Taufen und Maiandachten genutzt werden kann. Die Nutzer haben dann die Aufgabe, sich um die Organisation und den Blumenschmuck in der Kapelle zu kümmern.

Die Mitglieder des Vereins haben in den zurückliegenden Jahren immer wieder zeitgemäße Akzente gesetzt und durch ihre Aktivitäten dazu beigetragen, dass sich das Gotteshaus in einem gepflegten Zustand befindet. So konnte unter dem damaligen Vorsitzenden Pfarrdechant Rudolf Graefenstein und dem Geschäftsführer Ernstwilli Kothe im Jahr 2000 eine neue Glocke angeschafft werden. Die Inschrift auf dem Glockenband »Ich rufe die Christen im Corveyer Land« ist dem Verein auch heute noch verpflichtend. Im Jahr 2009 wurde es nötig, den Anstrich des denkmalgeschützten Gebäudes zu erneuern. Eine Maßnahme, die die wirtschaftlichen Möglichkeiten des Vereins überstieg. Der Verein war dankbar, dass die »Corveyer Dynamiker« – ein Freundeskreis von Handwerkern, Unternehmern und Freiberuflern – Bereitschaft signalisierte, sich mit einem namhaften Betrag und viel Eigenleistung für die gute Sache zu engagieren. Den Tag des offenen Denkmals



Im Jahr 1690 wurde die Weinbergkapelle gebaut, 1987 nach vierjähriger Sanierungszeit ihrer ursprünglichen Bestimmung übergeben. Ein Verein kümmert sich um sie. Foto: Marius Thöne

haben die Vorstandsmitglieder schon mehrfach zum Anlass genommen, durch Führungen auf die Bedeutung der Kapelle hinzuweisen. Mit der Anlage eines Weinberges im Jahr 2009 wollte der Corveyer Weinfachmann Michael Rindermann an die Tradition des Weinbaus im Corveyer Land anknüpfen. Nach fast zehnjähriger Arbeit im Weinberg hat sich auch hier der Erfolg eingestellt. Der ehemalige Leiter der

Wanderabteilung des Heimat- und Verkehrsverein Höxter, Dieter Siebeck, hatte die Idee, einen 2,3 Kilometer langen Weinwanderweg anzulegen. Der Weg wurde im Oktober 2013 eingeweiht. Auch durch den Weg, der direkt an der Kapelle vorbeiführt und durch die regelmäßig stattfindenden Weinbergführungen wird auf die altehrwürdige Kapelle hingewiesen. Der Vorstand erwartet alle interessierten Bürger, besonders auch

aus dem Corveyer Land, am Samstag, 1. September, um 15.30 Uhr dort. Nach der Andacht ist im Umfeld der Kapelle ein Gedankenaustausch geplant, zu dem Wein und Käse gereicht werden.

Interessenten, die zur Dankandacht wandern möchten, können sich einer Wandergruppe des HVV anschließen, die sich um 14 Uhr am Berliner Platz in Höxter trifft. Die Wanderung dauert etwa ein- einhalb Stunden.

## Azubibörse ist abgesagt

**Holzminden** (WB). Die Last-Minute-Ausbildungsplatzbörse am Samstag, 25. August, in Holzminden ist abgesagt worden. Interessenten könnten aber vor Ort trotzdem hilfreiche Kontakte knüpfen. Der Grund dafür ist, dass trotz breiter Werbung zu wenig Firmen ihre Beteiligung zugesichert haben. »Wir werden jedoch vor Ort sein, um ankommende Bewerber weiter zu betreuen oder an entsprechende Stellen weiterzuleiten«, sagt der Integrationsmoderator der Kreisvolkshochschule, Karl-Hermann Böker. »Viele Ausbildungsstellen sind für dieses Jahr noch offen, wir werden versuchen, einige davon noch direkt mit uns bekannten Bewerbern zu besetzen«, erklärt er. Wer Hilfe bei der Suche, Bewerbung oder ersten Kontaktaufnahme brauche, könne sich an die Berufsberatung des Arbeitsamtes, das Pro-Activ-Center der KVHS oder an die Integrationsmoderatoren der KVHS für Menschen mit Migrationshintergrund wenden. Bewerber, die noch in diesem Jahr mit einer betrieblichen Ausbildung beginnen wollen, sollten sich auf der Internetseite der »Jobbörse der Agentur für Arbeit« informieren, denn bis Ende September können noch Verträge abgeschlossen werden.

## Filmabend in der Kirche

**Höxter** (WB). Die evangelische Kirchengemeinde organisiert am Freitag, 24. August, den Auftakt der diesjährigen Cinemathek in der Marienkirche. Von 21 Uhr an kann man sich in besonderer Atmosphäre einstimmen. Es wird der Film »Das Festmahl im August« gezeigt. Die Handlung: Im heißen August werden drei alte Damen, die sich nicht kennen, zu einer vierten in eine geräumige Wohnung in Rom verfrachtet. Ihre Familienangehörigen, die sie sonst betreuen, sind im Urlaub. Kann sich diese Zwangs-WG zu einer harmonischen Lebensgemeinschaft entwickeln? Der Film steht unter dem Motto: »Was macht das Leben lebenswert?« Der Eintritt ist frei.

## Vorlesestunde in der Bücherei

**Holzminden** (WB). Eine Vorlesestunde ab acht Jahren gibt es am Donnerstag, 23. August. Beginn ist um 15.30 Uhr in der Stadtbücherei Holzminden. Vorgelesen wird aus »Stinktier & Co.: Gegen uns könnt ihr nicht anstinken«. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen sind erwünscht. Der nächste Termin ist am 20. September um 15.30 Uhr.

## Förderverein besucht LGS in Bad Iburg

## Mitglieder holen sich Rat und Inspirationen bei der Niedersächsischen Gartenschau



Der Förderverein der Landesgartenschau 2023 aus Höxter hat sich bei der Bad Iburger LGS ein Bild von den Arbeiten des dortigen Fördervereins gemacht und dabei vieles mitnehmen können.

**Höxter/Bad Iburg** (sar). Der Förderverein der Landesgartenschau (LGS) Höxter hat sich Inspirationen und Informationen für ihre eigene Arbeit bei der laufenden LGS in Niedersachsen geholt. In Bad Iburg hat sich der Förderverein der niedersächsischen Stadt sowie ein Vertreter der Durchführungsgesellschaft für die Delegation Zeit genommen.

»Der Zusammenhalt und die gemeinschaftlichen Projekte wie der große Apfelpfad mit 166 Paten-Bäumen aus der Bevölkerung waren beeindruckend«, berichtete Ulrike Drees, Vorsitzende des Fördervereins Höxter. Auch die selbst gestalteten Pflanzenpfähle, die der Verein in Bad Iburg für sechs Euro verkaufte, stehen im ganzen Ort verteilt. Ebenso einheitliche Blumenkübel. »Das hat Wiedererkennungswert«, sagt Schatzmeister Daniel Hartmann. Es sei deutlich geworden, dass der Förderverein die Durchführungsgesellschaft auf dem LGS-Gelände eher unterstütze. Die Arbeit des

Vereins liege schwerpunktmäßig außerhalb. In Bad Iburg sei das mit den Blumenkübeln oder einem Bewegungspfad außerhalb der Schau umgesetzt worden. Die Mitglieder seien auch für mögliche Fehlerquellen sensibilisiert. »Wir haben gemerkt, dass wir uns nicht fürchten brauchen. Man muss das Rad nicht neu erfinden«, so Drees.

»Es gab in Bad Iburg, einem 11.000-Seelen-Ort, viele kritische Stimmen. Jetzt haben viele Einwohner eine Dauerkarte«, erklärt Dr. Olaf Peterschröder, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins. Denn dazu seien sie da: die Öffentlichkeit aktivieren und einbinden. »Das gilt nicht nur für die Stadt Höxter, sondern das gesamte Umland. Alle Gemeinden, auch jenseits der Weser, sollen Teil der LGS sein«, sagt Drees. Um Ideen, Vorschläge und Fragen der Bürger zu sammeln, wird es am 15. September um 15 Uhr eine Auftaktveranstaltung des Fördervereins in der Stadthalle geben.